

Foto: Gründrucken



*Karton-
verpackung
für Müsli
ohne Kunst-
stoffbeutel
im Inneren.*

Einen Schritt voraus

Ein wesentliches Kriterium bei der Kaufentscheidung – neben Preis und Markenbekanntheit – ist immer mehr die Vermeidung von Verpackungsmüll. — von Lutz Köhler

Besonders Kunststoffe, Plastik und Folien, egal ob Erdölbasiert oder auf der Basis nachwachsender Rohstoffe, stehen im kritischen Fokus der Konsumenten. Deshalb sind sowohl Verpackungshersteller als auch Markenartikler auf der Suche nach umweltfreundlichen und zukunftssicheren Verpackungslösungen. Nach 16-monatiger Entwicklungsarbeit konnte eine beutelfreie Müsliverpackung auf den Markt gebracht werden. Die konstruktive Zusammenarbeit mit einem italienischen Maschinenhersteller ermöglichte, die Verpackung maschinell zu befüllen und staubdicht zu verschließen. Spezielle Staublippen am Boden und an der Giebelschütte machen diesen Karton rieseldicht ohne die Verwendung eines Innenbeutels. Eine funktionelle Barriere in der Zwischendecke und ein biobasierter Polymerdispersionslack auf der Innenseite des Kartons bieten den gleichen Schutz für das Aroma und gegen Mineralöle wie herkömmliche dicke Folienbeutel. Der speziell modifizierte mehrlagige Karton entspricht den neuen Kriterien für einen sicheren Produktschutz gegen Mineralöl-Kohlenwasserstoffe (MOSH/MOAH). Auch die Anforderungen des »Blauen Engel« für Verpackungen, die sich durch eine besondere Umweltverträglichkeit auszeichnen sollen, werden eingehalten. Die Müsliverpackung lässt sich nach Gebrauch wieder verschließen und gewinnt damit in puncto Nutzerfreundlichkeit Zuspruch beim Konsumenten. 



Lutz Köhler
Gründrucken Print and
Packaging, Gießen
www.gruendrucken.de